

Die Erschließung von Nachlässen in Kalliope

am Beispiel der altertumswissenschaftlichen Nachlässe der Staatsbibliothek zu Berlin

Dr. Jutta Weber

Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

jutta.weber@sbb.spk-berlin.de

Nachlasserschließung in Kalliope

Kalliope

➔ Prämissen

- Inhalt
- Verbundkonzept
- Datenstruktur
- Dateninhalte
- Normdaten

Inhalt

- ➔ **Schriftlich überlieferte Nachlässe**
- ➔ **Autographen**

- ➔ **Zeitunabhängig**
- ➔ **Fachunabhängig**
- ➔ **Sprachunabhängig**
- ➔ **Ortsunabhängig**

Verbundkonzept

- ➔ **Zentrale Datenhaltung in SBB**
- ➔ **Client-Server-Architektur**

- ➔ **Standarderfassungsoberfläche**
- ➔ **Standardvokabular**
- ➔ **Standard-Opac**

- ➔ **Datenimport**
- ➔ **Datenexport**

- ➔ **Aggregator**

Datenstruktur

➔ RNA – Richtlinien

Ziel der Erschließung eines Bestands ist es, seine Teile zu identifizieren, sie in eine adäquate Gliederung zu bringen und zu verzeichnen. Sie ist in der Regel keine wissenschaftliche Analyse und soll nicht in jedem Fall alle Fragen zu einer Vorlage beantworten. Sie muss jedoch der Art und der Qualität des Bestands und der einzelnen Stücke gerecht werden. Die Erschließung soll Benutzerinnen und Benutzer an das Material heranführen, ihnen aber grundsätzlich nicht die eigene Einsichtnahme ersetzen.

➔ **Personen**

➔ **Institutionen**

➔ **Nachlässe**

➔ **Werke**

➔ **Korrespondenz**

➔ **Lebensdokumente**

➔ **Sammlungen**

Dateninhalte

➔ RNA - Regelwerk

§ 8 Obligatorische und empfohlene Verzeichnungskategorien

- ➔ 1. Folgende Angaben sind für die Verzeichnung obligatorisch:
- ➔ Personen, die an einer Vorlage beteiligt sind (§ 9ff.)
- ➔ Familien, die an einer Vorlage beteiligt sind (§ 13)
- ➔ Körperschaften, die an einer Vorlage beteiligt sind (§ 17f.)
- ➔ Materialhauptgruppe (§ 22)
- ➔ Titel (außer bei Briefen, § 24ff.)
- ➔ Art, Umfang, Anzahl (§ 36)
- ➔ Benutzungsbeschränkungen (wenn vorhanden) (§ 49)
- ➔ Inhaltsangabe im Fall der Gesamtaufnahme eines Bestandes (§ 45)

➔ **Terminologie**

➔ **DIN-Normen**

➔ **Normdaten**

Normdaten

➔ RNA - Regelwerk

§ 9 Namensansetzung

- 1. Eine Person ist stets unter demselben Namen und in derselben Namensform anzusetzen.
- 2. Das z.Zt. bewährteste Nachweisinstrument für Personendaten ist die Personennamendatei (PND). Ist die Person in der PND mit einem individualisierten Datensatz vorhanden, ist dieser – unter Angabe der entsprechenden ID-Nummer – bzw. dessen Ansetzungsform zu übernehmen. Ist kein individualisierter Datensatz vorhanden, wird der Personennamen nach RAK-WB (bzw. dem diese ablösenden Regelwerk) angesetzt.

➔ **PND**

➔ **GKD**

➔ **GND**



Herzlich willkommen bei Kalliope, dem zentralen Sucheinstieg für Nachlässe und Autographen in Deutschland

Die Kalliope-Datenbank wurde als Fortführung der 1966 gegründeten Zentralkartei der Autographen (ZKA) entwickelt. Die mehr als 1 Million Nachweise des Zettelkatalogs mit Beständen aus mehr als 100 Bibliotheken, Archiven, Museen und Forschungseinrichtungen aus Deutschland sind vollständig in Kalliope recherchierbar. Zusätzlich wurden an der Kalliope-Arbeitsstelle mehrere überregionale Verzeichnisse konvertiert, die Sammlungen aus mehr als 300 Einrichtungen nachweisen. Gegenwärtig nutzen ca. 50 Institutionen eine Redaktionsschnittstelle von Kalliope zur Erfassung und Pflege ihrer Daten.

Die in Kalliope erfassten Daten sind mit normierten Personen- und Körperschaftsdaten verknüpft und nach den Regeln für die Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA) erschlossen.

Der Auf- und Ausbau von Kalliope ist maßgeblich von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt worden. Die Kalliope-Arbeitsstelle wird von der Staatsbibliothek zu Berlin unterhalten.

Zur Vervollständigung Ihrer Recherche beachten Sie bitte auch die Zentrale Datenbank Nachlässe (ZDN) des Bundesarchivs.

Sollten sich aus Ihrer Suche nach Autographen oder Beständen Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen besitzenden Institutionen. Bei Fragen, die sich aus einer Personensuche ergeben, hilft Ihnen das Kalliope-Team gerne weiter.

Für Anregungen und weitergehende Fragen steht Ihnen das Kalliope-Team gern zur Verfügung.

Derzeit in Kalliope: (Stand: September 2010)

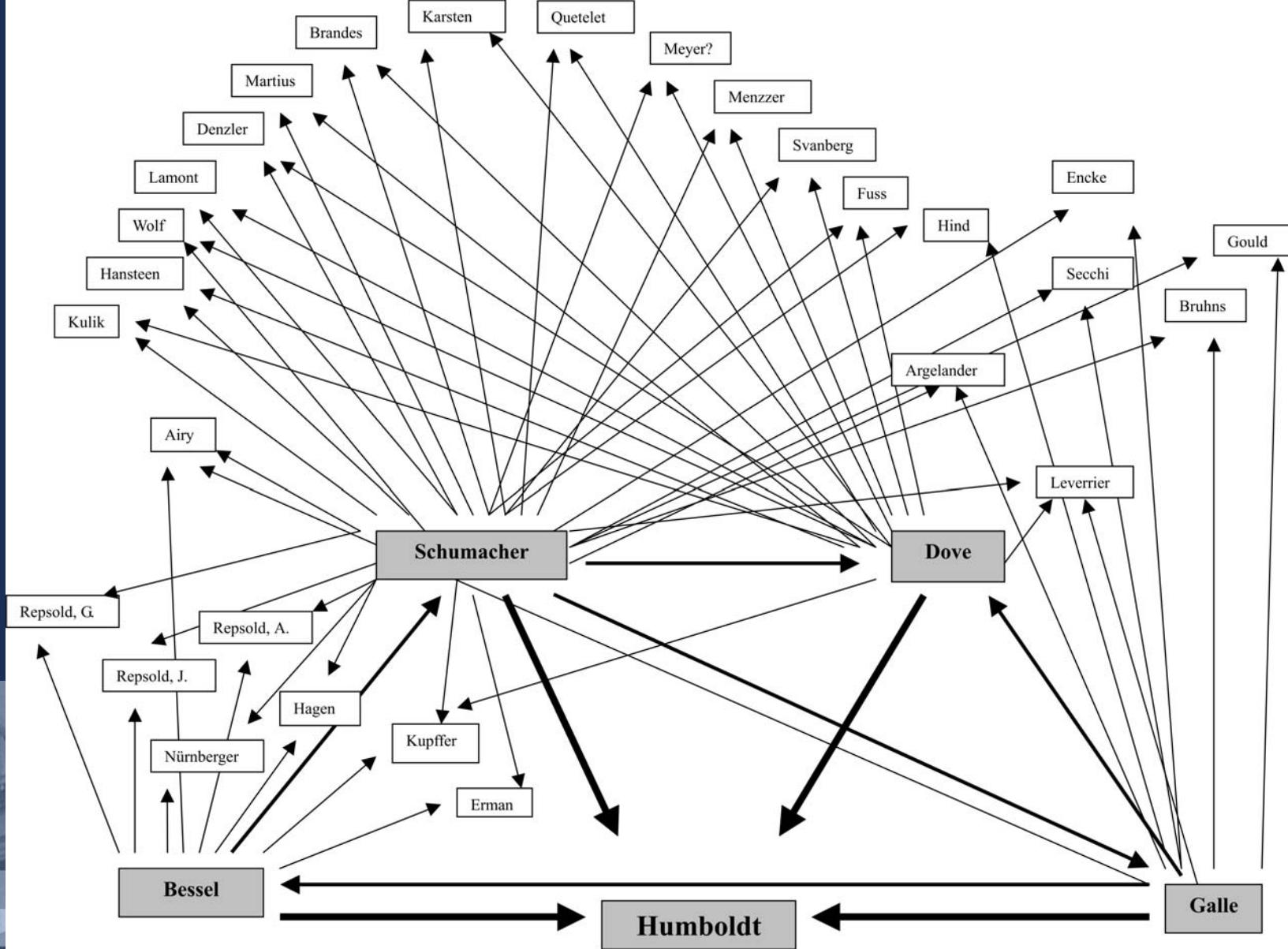
- 1.538.000 Autographen
- 25.610 Bestände
- 473.500 Personen

- ▶ **Startseite**
- ▶ Aktuelles
- ▶ Sucheinstieg Autographen
- ▶ Sucheinstieg Personen
- ▶ Sucheinstieg Bestände
- ▶ Hilfe
- ▶ Kalliope-Verbund

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft **DFG**

Ziel der Erschließung in Kalliope

- **Die Datenbank ist als zentraler Service kostenlos nutzbar von jeder Einrichtung, die Nachlässe online erschließt**
- **Nachweise aus: ca. 400 Einrichtungen, die entsprechende Nachweise elektronisch an Kalliope melden**
- **Online-Teilnehmer: ca 50 Einrichtungen, die ihre Nachlässe selbst zentral in Kalliope erschließen, darunter die SBB**
- **Anzahl der Datensätze: 1,5 Mio. einzelne Dokumente, 25.000 Nachlässe, ca. 500.000 Personen**
- **Verbreitung: z. Zt. Deutschland, Österreich, Israel**
- **„Vernetzung“**



50 von ca. 120 altertumswissenschaftlichen Nachlässen der Staatsbibliothek zu Berlin

- **Ambrosch, Julius** (Altphilologe, Archäologe)
- **Andrae, Walter** (Archäologe)
- **Boeckh, August** (Altphilologe)
- **Boysen, Karl** (Altphilologe)
- **Bruggemann, Nicolaus** (Archäologe)
- **Brugmann, Karl Friedrich** (Indogermanist)
- **Christ, Wilhelm von** (Altphilologe)
- **Demandt, Alexander** (Historiker)
- **Detlefsen, Sönnich Detlef Friedrich** (Altphilologe)
- **Diels, Hermann Alexander** (Altphilologe)
- **Dillmann, August** (Orientalist)
- **Ebers, Georg** (Ägyptologe)
- **Erman, Wilhelm** (Altphilologe)

Altertumswissenschaftliche Nachlässe der Staatsbibliothek zu Berlin

- **Fleischer, Heinrich Lebrecht** (Arabist)
- **Groddeck, Gabriel** (Hebraist)
- **Hartmann, Richard** (Orientalist)
- **Haupt, Moriz** (Altphilologe)
- **Helbig, Wolfgang** (Archäologe)
- **Hübner, Emil** (Altphilologe)
- **Jacobs, Christian Friedrich Wilhelm** (Altphilologe)
- **Jacobs, Emil** (Altphilologe)
- **Keimer, Ludwig** (Ägyptologe)
- **Koldewey, Robert** (Archäologe)
- **Leo, Friedrich** (Altphilologe)
- **Lepsius, Richard** (Ägyptologe)
- **Littmann, Enno** (Orientalist)

Altertumswissenschaftliche Nachlässe der Staatsbibliothek zu Berlin

- **Luschan, Felix von** (Ethnologe, Archäologe)
- **Mann, Oskar** (Orientalist)
- **Meier, Moritz Hermann Eduard** (Archäologe)
- **Meyer, Eduard** (Historiker)
- **Meyer, Kuno** (Keltologe)
- **Milkau, Fritz** (Altphilologe)
- **Minclov, Serge** **□j Rudolfovic** **□** (Archäologe)
- **Mommsen, Theodor** (Historiker)
- **Müller, Nikolaus** (Kirchenhistoriker)
- **Munari, Franco** (Altphilologe)
- **Nöldeke, Theodor** (Orientalist)
- **Ritschl, Friedrich** (Altphilologe)
- **Rodenwald, Gerhart** (Archäologe)

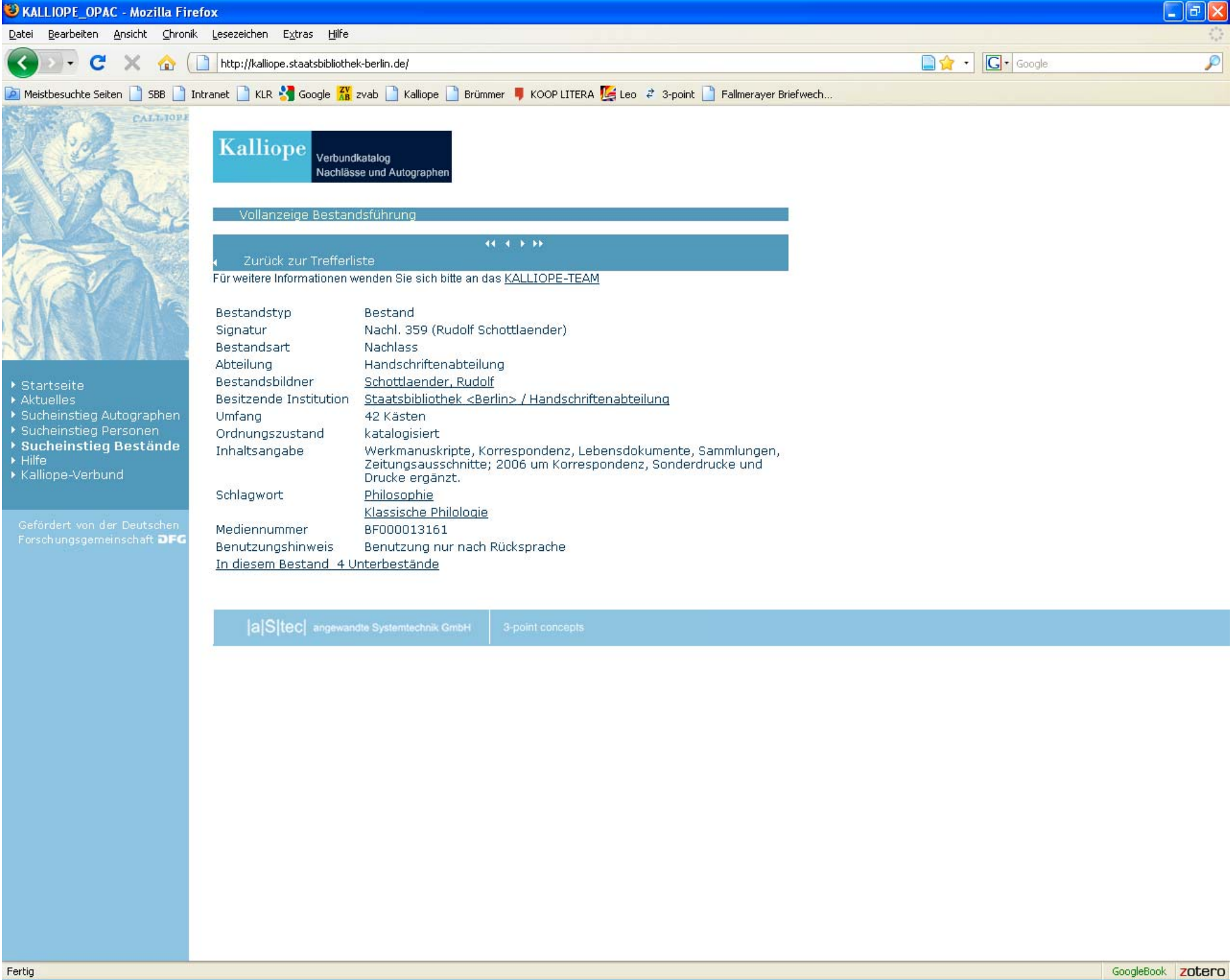
- **Schliemann, Heinrich** (Archäologe)
- **Schmidt, Wieland** (Altphilologe)
- **Schöne, Richard** (Archäologe)
- **Schottlaender, Rudolf** (Altphilologe)
- **Schwartz, Eduard** (Altphilologe)
- **Stroux, Johannes** (Altphilologe)
- **Vahlen, Johannes** (Altphilologe)
- **Weitzmann, Kurt** (Archäologe)
- **Wilcken, Ulrich** (Historiker)
- **Winckelmann, Johann Joachim** (Archäologe)
- **Wolf, Friedrich August** (Altphilologe)

Weitere Korrespondenz und Dokumente liegen in

- **Autographensammlungen,**
- **Verlagsarchiven,**
- **Nachlässen der Korrespondenzpartner.**

Erschließungstiefe in Kalliope

- ➔ **Verzeichnung eines Nachlasses in jeder gewünschten Erschließungstiefe:**
 - ➔ „Collection level description“
 - ➔ **Grobe Verzeichnung der Nachlassstruktur**
 - ➔ **Verzeichnung einzelner Teile des Nachlasses**
 - ➔ **Feinerschließung einzelner Teile oder des ganzen Nachlasses**



Kalliope

Verbundkatalog
Nachlässe und Autographen

Vollanzeige Bestandsführung

Zurück zur Trefferliste

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das [KALLIOPE-TEAM](#)

Bestandstyp	Bestand
Signatur	Nachl. 359 (Rudolf Schottlaender)
Bestandsart	Nachlass
Abteilung	Handschriftenabteilung
Bestandsbildner	Schottlaender, Rudolf
Besitzende Institution	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung
Umfang	42 Kästen
Ordnungszustand	katalogisiert
Inhaltsangabe	Werkmanuskripte, Korrespondenz, Lebensdokumente, Sammlungen, Zeitungsausschnitte; 2006 um Korrespondenz, Sonderdrucke und Drucke ergänzt.
Schlagwort	Philosophie Klassische Philologie
Mediennummer	BF000013161
Benutzungshinweis	Benutzung nur nach Rücksprache
In diesem Bestand 4 Unterbestände	

- ▶ Startseite
- ▶ Aktuelles
- ▶ Sucheinstieg Autographen
- ▶ Sucheinstieg Personen
- ▶ **Sucheinstieg Bestände**
- ▶ Hilfe
- ▶ Kalliope-Verbund

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft **DFG**



Kalliope
Verbundkatalog
Nachlässe und Autographen

Die SUCHE erzielte 1144 Treffer. Es werden die ersten 20 Treffer angezeigt.

Vollanzeige

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das [KALLIOPE-TEAM](#)

- ▶ Startseite
- ▶ Aktuelles
- ▶ Sucheinstieg Autographen
- ▶ Sucheinstieg Personen
- ▶ **Sucheinstieg Bestände**
- ▶ Hilfe
- ▶ Kalliope-Verbund

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft **DFG**

	Entstehungszeit/-Ort	Titel	
<input type="checkbox"/>	1 16.02.1960	"Theater im Zimmer" <Hamburg> an Schottlaender, Rudolf	
	Hamburg	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	2 22.06.1959	Abendroth, Wolfgang an Schottlaender, Rudolf	
	Marburg	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	3 07.08.1967-27.05.1987	Achelis-Bezzel, Ruth L... an Schottlaender, Rudolf	
	Berlin und o.O.	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	4 12.1966-17.07.1967	Achelis, Hans Thomas an Schottlaender, Rudolf	
	Berlin	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	5 26.10.1986	Ackermann, Kurt an Schottlaender, Rudolf	
	Leipzig	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	6 08.07.1972-01.02.1987	Adler, Erwin an Schottlaender, Rudolf	
	Seattle	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	7 26.01.1965-08.10.1986	Adler, Hilda an Schottlaender, Rudolf	
	Seattle, Caracas	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	8 04.01.1954-29.03.1954	Adorno, Theodor W. an Schottlaender, Rudolf	
	Frankfurt/M.	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	9 07.03.1981	Adriaanse, Hendrik J. an Schottlaender, Rudolf	
	Den Haag	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	10 16.03.1982-30.03.1987	Akademie der Künste der Deutschen Demokratischen Republik <Berlin Ost> an Schottlaender, Rudolf	
	Berlin	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	11 04.11.1960-1973	Akademie-Verlag <Berlin, Ost> an Schottlaender, Rudolf	
	Berlin	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	12 09.10.1980-06.1981	Allgemeine Gesellschaft für Philosophie in Deutschland / Engerer Kreis an Schottlaender, Rudolf	
	Bochum und Berlin	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	13 13.10.1969-12.02.1986	Allgemeine Gesellschaft für Philosophie in Deutschland an Schottlaender, Rudolf	
	Bochum, Trier u.a.	Staatsbibliothek <Berlin> / Handschriftenabteilung	
<input type="checkbox"/>	14 03.02.1987	Allgemeine Zeitschrift für Philosophie an	

Perspektiven

Erschließung – Digitalisierung – Präsentation

„METS/EAD“

Arbeitsgemeinschaft Literaturarchiv und Internet

- Nach einem Treffen in der Staatsbibliothek zu Berlin am 5. und 6. Mai 2010 hat die vom Goethe- und Schillerarchiv Weimar initiierte Arbeitsgruppe "Literaturarchiv und Internet" das Thema "Metadaten für digitalisierte Nachlässe" auf die Tagesordnung genommen. Fachleute aus den einschlägigen nachlassbesitzenden Institutionen in Deutschland und Spezialisten für die Aufbereitung von Metadaten bereiten seither ein verbindliches Metadatenformat für die Präsentation digitalisierter Nachlässe vor. Dazu finden Arbeitstreffen an verschiedenen Orten statt: Protokolle: [2010/3](#), [2010/2](#), [2010/1](#), [2009/2](#), [2009/1](#), [2008/2](#), [2008/1](#)
- Ansprechpartner: Dr. Ulrike Bischof
Goethe- und Schiller-Archiv Weimar
Hans-Wahl-Str. 4, 99425 Weimar
Telefon +49-(0)3643-545-245
Telefax +49-(0)3643-545-241
ulrike.bischof@klassik-stiftung.de

Perspektiven

Erschließung – Edition (METS/TEI)

Text Encoding Initiative (TEI)

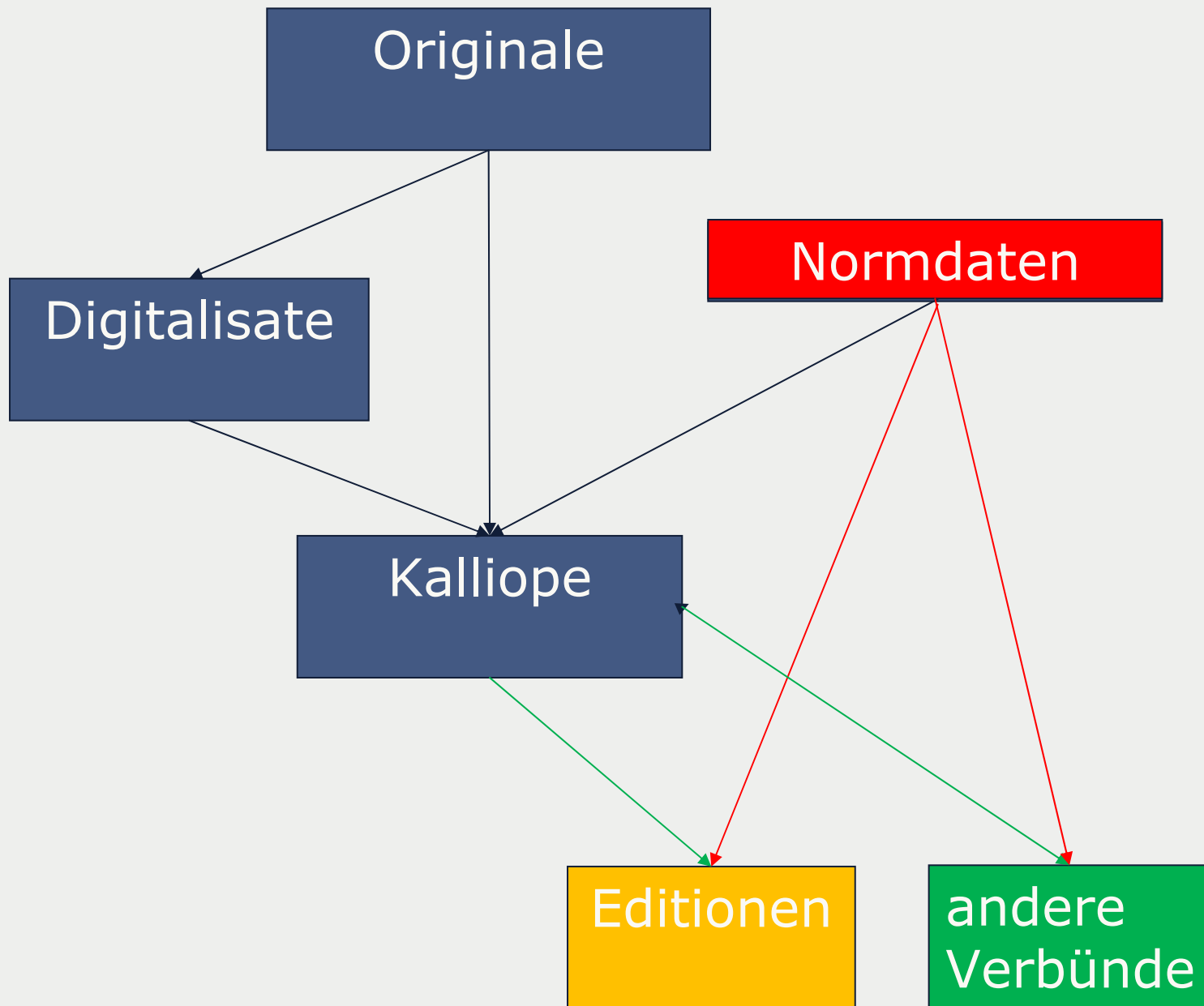
Die TEI (www.tei-c.org) ist eine internationale, wissenschaftliche Organisation mit dem Ziel, einen Standard für die elektronische Repräsentation von Texten zu entwickeln und zu unterhalten. Dieser Standard wird in den TEI-Richtlinien niedergelegt und vom TEI Konsortium – aktuell in der Version P5 – veröffentlicht.

Das Datenformat von nach TEI-Richtlinien ausgezeichneten Texten ist derzeit XML. Hierfür stellt das TEI Konsortium neben den Richtlinien eine Vielzahl an tools bereit, u.a. eine eigene Metasprache (ODD – One Document Does it all) zum Erzeugen von formalen Schemata (DTD, RelaxNG, XML Schema) nebst Dokumentation. TEI hat sich in zahlreichen Fächern zum de-facto-Standard entwickelt und bietet mit diversen Modulen, Fachgruppen, Mailinglisten, etc. eine breite Unterstützung von linguistischen bis musikwissenschaftlichen Fragestellungen.

Perspektiven

- ➔ **Digitale Nachlässe**
- ➔ **Linked Open Data**
- ➔ **Social Networks**





Konzepte zur Zusammenarbeit

→ [KOOP LITERA](#)

→ <http://www.onb.ac.at/koop-litera/standards/>

→ [LIBER](#)

→ <http://liber-manuscripts.kb.nl/>

→ [CERL](#)

→ <http://www.cerl.org/web/>

→ [EUROPEANA](#)

→ <http://www.europeana.eu/portal/>

jutta.weber@sbb.spk-berlin.de